



Tagesordnung

Sitzung vom 21.09.2021

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 18 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 9 Fachbereiche ruhen.
- 2) Genehmigung der Protokolle vom 20.07.2021. und vom 24.08.2021.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Vorstellung der Senator*innen

TOP 2 Abstimmungen

Aus der Sitzung vom 20.07.2021

- 1) Nele Meier (SVB-Gremium)
- 2) Moritz Meyer (SVB-Gremium)
- 3) Mark Emanns (Vorstand)
- 4) Soeren Marz (Vorstand)
- 5) Antrag Prüfung Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2021/21 durch die Universität

Aus der Sitzung vom 24.08.2021

- 6) Keine Lager-nirgendwo! Film&Diskussion zur Freiburger Lagerpolitik
[Nachträglich]
- 7) Das Sinfonieorchester Crescendo spielt Bruckner

TOP 3 Sonstige Anträge

- 1) Ideelle Unterstützung (Ersti-Akademie zukunftsfähig)
- 2) SVB Zentrale Mittel (SVB-Gremium)
- 3) SVB Umwidmungen Dezentrale Mittel (SVB-Gremium)
- 4) Auszahlung der Aufwandsentschädigung (Mark Emanns)
- 5) Aufgabenübertragung vom Vorstand auf das Sekretariat (Vorstand)

TOP 4 Termine und Sonstiges

- 1) Konstituierende StuRa-Sitzung

12.10.2021 18 Uhr ct Konstituierende StuRa Sitzung. Antragsfrist 11.10.2021 12 Uhr st.

Bitte reicht eure Bewerbungen für AStA Referate, Unigremien etc. frühzeitig ein, damit das Präsidium nicht den kompletten Verwaltungsaufwand an einem Tag hat.



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom 01.09.2020

Titel:

Antrag zur ideellen Unterstützung der Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig

Antragssteller*in:

Projekt Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig; Nachhaltigkeitsbüro; Foundersclub (Marina Fitzner)

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,
die Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig ideell zu unterstützen.

Begründung:

Bildungspolitik ist Ländersache, weshalb landesweites Kooperationen wertvoll sind und das Thema Nachhaltigkeit sichtbar machen. Die Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig wird im Oktober 2021 großteils zeitgleich an neun Universitäten in ganz Baden-Württemberg stattfinden: Freiburg, Heidelberg, Hohenheim, Konstanz, Ludwigsburg, Mannheim, Stuttgart, Tübingen und Weingarten. Sie ist ein Zusammenschluss von engagierten Studierenden und Initiativen unterschiedlicher Fachbereiche, die in den acht Städten aber auch BaWü weit die Erstsemesterakademie organisieren. Durch die Erstsemesterakademie möchten wir Studienanfänger*innen befähigen und vernetzen, um sich in ihrem Studium und darüber hinaus für Nachhaltige Entwicklung einzusetzen. In Freiburg wird die Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig von einem breiten Bündnis an Nachhaltigkeitsinitiativen organisiert und getragen (Foundersclub Freiburg, Initiative Nachhaltigkeitsbüro Uni Freiburg, Umwelreferat, Weitblick, Health For Future Freiburg), darüber hinaus besteht Austausch mit der Stabstelle Umweltschutz. Mehr Infos findet ihr unter: <https://www.ersti-akademie-bw.de>

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter"). Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

14.09.2021

Titel:

Liste der aus zentral vergebenen SVB Mitteln geförderte Projekte im Rahmen des Projektwettbewerbs 2022

Bestätigung der zu fördernden Projekte im Rahmen des Projektwettbewerbs für das zentrale Studierendenvorschlagsbudget

Antragssteller*in:

SVB-Gremium

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

der Liste der zu fördernden Anträge des zentralen Projektwettbewerbs (SVB-Mittel) auf Vorschlag des SVB-Gremiums zuzustimmen.

Begründung:

Nach der Rechtsauffassung des Rektorats der Universität ist eine formale Bestätigung der Entscheidungen des SVB-Gremiums durch den Studierendenrat als höchstes Legislatives Organ der Verfassten Studierendenschaft notwendig.

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

Liste der aus zentral vergebenen SVB Mitteln geförderte Projekte im Rahmen des Projektwettbewerbs 2022:

UB - Ausbau des Bestands an studienrelevanter Literatur

Wissen(schaft) in sozialen Medien kommunizieren –Schlüsselqualifikationen erwerben

Gesteine, Minerale, Fossilien -von der Hand an die Wand

RZ - Bereitstellung von Software für Studierende (Lizenzen=

Einführungsseminar Visuelle Anthropologie

Exploratorium lebendiges Wittental

Hybrides Projektseminar Handschriftanalyse

Beschaffung von Bildschirmen für die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Instituts

Soziale Innovation und Entrepreneurship im Sport

AK Critical Medievaism

FreiBrain reloaded

Teaching & Education –Anti-Discrimination & Methodology(TEAM+)

„Musikwissenschaften und Interkulturalität im arabischen und persischen Kulturraum“

Gendersensible Psychotherapie

Hase und Krise

Wahlfach Digitale Medizin

Digitaler Uniwald

Prüfungswerkstatt Philosoph. Seminar

Let's talk Philo-Jobs

Justitia Mentoring



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

21.09

Titel:

Umwidmungen SVB (September)

Antragssteller*in:

SVB-Gremium

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

folgenden, beim SVB-Gremium eingegangenen Umwidmungsanträgen zuzustimmen:

- aus den dezentralen Mitteln: Fachbereich Kulturanthropologie, Fachbereich LAS, Fachbereich Mathematik, Fachbereich Rechtswissenschaften, Fachbereich Theologie, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Begründung:

Wir als SVB-Gremium haben die eingegangenen Umwidmungsanträge inhaltlich und formal geprüft, sehen keine Bedenken gegen die Umwidmungen und empfehlen daher deren Durchführung. Aufgrund der derzeitigen Rechtsauffassung durch das Rektorat müssen diese Umwidmungsanträge jedoch in den StuRa eingebracht und dort eine Zustimmung formell beschlossen werden.

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

21.09.2021

Titel:

Auszahlung der Aufwandsentschädigung für die Einarbeitung ins Vorstandsamt

Antragssteller*in:

Mark Emanns

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

die Aufwandsentschädigung für die Einarbeitungszeit der neuen Vorstände (Soeren Marz, Mark Emanns) nachträglich auszuzahlen, sobald diese gewählt sind.

Begründung:

Die Wahl der neuen Vorstände ist am Quorum gescheitert. Aus Zeitgründen wurde dennoch bereits im September mit der Einarbeitung begonnen.

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom 21.09.2021

Titel:

Aufgabenübertragung vom Vorstand auf eine neu zu besetzende Sekkistelle

Antragssteller*in:

Vorstand

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

die neu zu besetzende Sekretariatsstelle, wie bisher, auf 25h auszuschreiben und ihr die zusätzlichen Aufgaben zuzuweisen:

- 1) Kommunikation und Bearbeitung von Raumanträgen
- 2) Kommunikation und Bearbeitung von Bescheinigungen ehrenamtlicher Betätigungen in der Verfassten Studierendenschaft
- 3) Erstellung und Veröffentlichung von Ausschreibungen von Stellen und Ämtern der Verfassten Studierendenschaft

Begründung:

Derzeitig ist es schwierig, die der Stelle zugewiesenen 25h auszufüllen. Da die Verfasste Studierendenschaft dem Wirtschaftlichkeit- und Sparsamkeitsgebot unterliegt, sieht unsere Haushaltsbeauftragte ohne die genannten neuen Aufgaben lediglich die erneute Ausschreibung von 20h als gerechtfertigt.

Wir sehen hier die Möglichkeit, eine Entlastung des Vorstands vorzunehmen und die Stelle wie bisher auf 25h auszuschreiben, indem wir die genannten Vorstandsaufgaben auf die Stelle übertragen. Die höhere Stundenzahl trägt des weiteren dazu bei, einfacher Interessierte für die Stelle zu finden.

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.